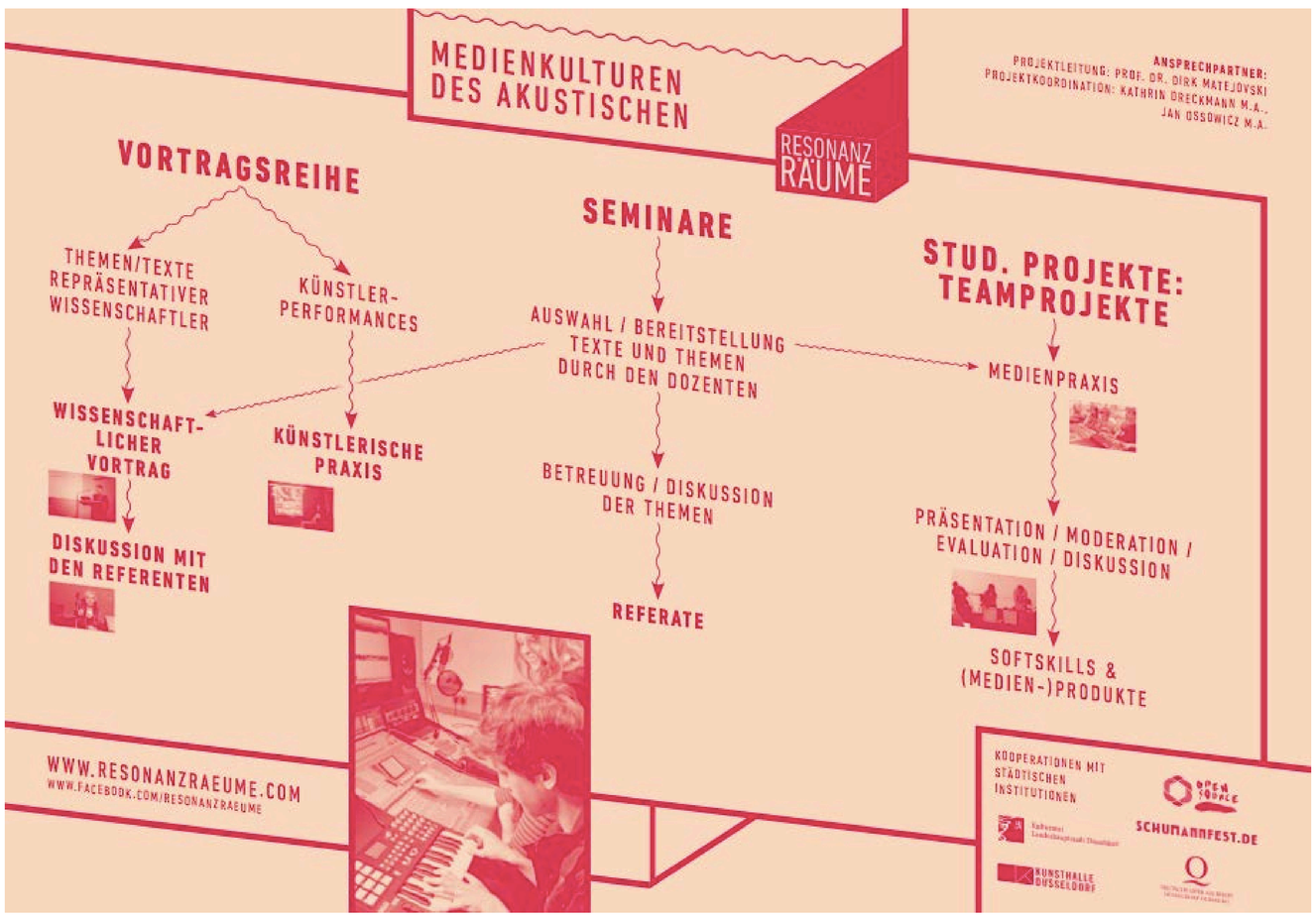
HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

Projektleitung: Prof. Dr. Dirk Matejovski

eLearning-Netzwerk
für Sound-Seminare der Medien- und Kulturwissenschaft

Medienkulturen des Akustischen

Innerhalb der Medien- und Kulturwissenschaften sind akustische Phänomene in den vergangenen 10 Jahren verstärkt ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt.
Diesen aktuellen Diskurs aufgreifend, schuf das Institut für Medien- und Kulturwissenschaft mit zahlreichen Projekten, Vorträgen und Seminaren hierfür einen wissenschaftlichen Rahmen. Neben Vorträgen und Performances renommierter Wissenschaftler und Künstler, haben die Studierenden der Heinrich-Heine-Universität in praxisbezogenen Seminaren mit transdisziplinärer Ausrichtung, die auch in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Studium Universale verwirklicht wurden, eigene künstlerische und wissenschaftliche Forschungsarbeiten zur Medialität des Akustischen entwickelt. Durch die fach- und seminarübergreifende Herangehensweise konnten inhaltliche Themenschwerpunkte interdisziplinär erarbeitet werden. Aus diesem festen Angebot an Seminaren und Projekten innerhalb der Studiengänge Medien- und Kulturwissenschaft (BA) sowie Medienkulturanalyse (MA) heraus hat sich der Schwerpunkt „auditive Medien“ etabliert und ist institutionell im Studienverlaufsplan des Institutes verortet.



Studentisches Forschen im eLearning Netzwerk

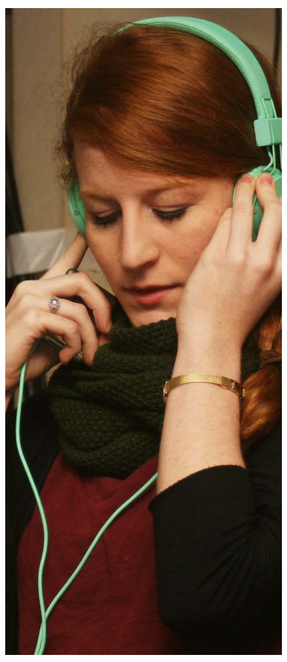
Die Erforschung akustischer Phänomene erfordert neben klassischen Textanalysen immer auch die Auseinandersetzung mit akustischen Produktions-, Übertragungs- und Speichermedien, sowie die direkte Arbeit mit akustischem Material.

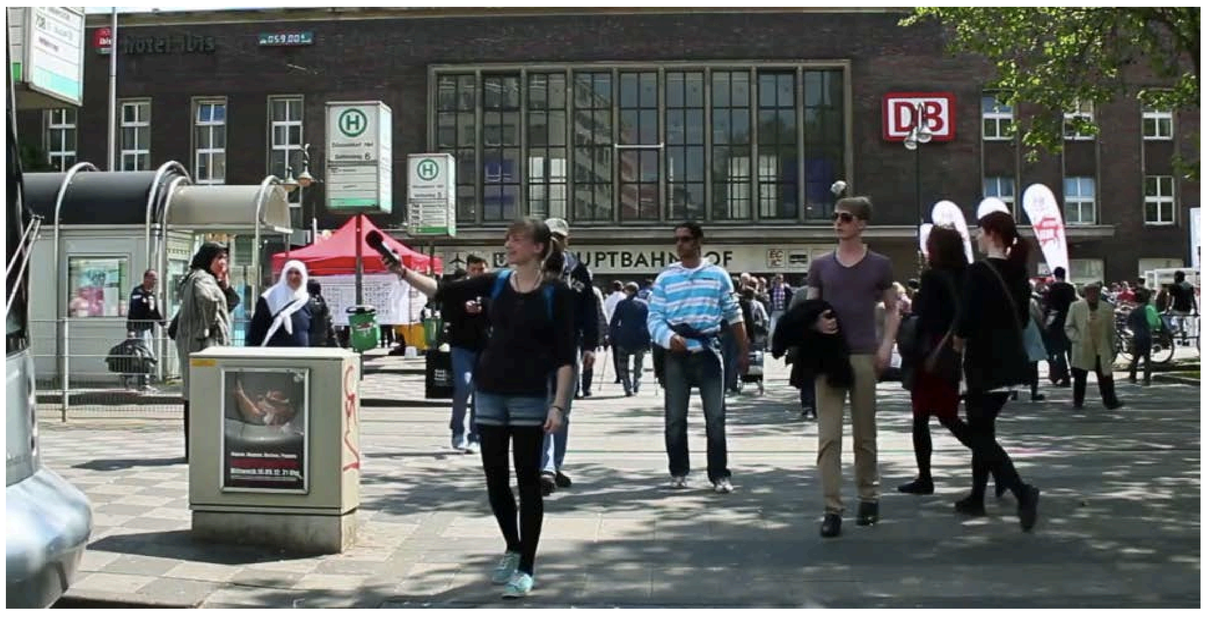
Hierfür bietet das eLearning Netzwerk für Sound-Seminare der Medien- und Kulturwissenschaft eine kurs-, instituts- und semesterübergreifende Plattform, die von den Studierenden zeit- und ortsunabhängig genutzt werden kann.

Ein ILIAS-Lernraum bietet den Studierenden die Möglichkeit, auf Materialien zuzugreifen, sich über die Veranstaltungstermine hinweg auszutauschen, Verständnisprobleme zu klären und über Inhalte zu diskutieren. Dort zur Verfügung gestellte seminarübergreifende Fragenkataloge können als inhaltlicher Leitfaden für die Erforschung akustischer Phänomene dienen.

Außerdem besteht für Studierende die Möglichkeit im Medienlabor der HHU auch medienpraktisch tätig zu werden und eigene Medienprodukte wie Soundcollagen, Audiofeatures und Videos zu erstellen. Die so produzierten Ergebnisse sind im ILIAS-Lernraum für alle Studierenden, auch über die Dauer des jeweiligen Semesters hinaus, zugänglich. Der nachhaltige Nutzen zeigt sich eindrücklich im Seminarprojekt „Düsseldorfer Soundscapes“, in dem Studierende mittels akustischer Feldforschung eigenes, empirisch gewonnenes Material medientheoretisch erschließen konnten. Die Ergebnisse dienen zukünftigen Seminarteilnehmern als Ausgangsmaterial für weitere medienwissenschaftliche wie praktische Projekte.

Der eingerichtete Lernraum versteht sich somit als Plattform um Seminarinhalte wie Texte, Forschungsmaterial sowie die Ergebnisse der studentischen Forschungsarbeiten in Form von Wiki-Einträgen und akustischen Medienprodukten zu bündeln und dabei gleichzeitig künftigen Generationen von Studierenden zugänglich zu machen.





Institut für Medien- und Kulturwissenschaften
Charlotte Kirk, Karla König